



Bürgerbeauftragte, Karolinenweg 1, 24105 Kiel

An den
Vorsitzenden des Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Jan Kürschner
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom: 2. April 2024

Mein Zeichen: B1

Meine Nachricht vom:

Bearbeiter/in: Dennis Bunge

Telefon (0431) 988-1240

Telefax (0431) 988-1239

buergerbeauftragte@landtag.ltsh.de

22. Mai 2024

Kosten des Personalausweises für Wohnungslose übernehmen

Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und SSW –
Drucksache 20/1173 (neu) – 2. Fassung

Sehr geehrter Herr Kürschner,

sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

ich bedanke mich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur o.g.
Drucksache.

Auch ich spreche mich ausdrücklich dafür aus, dass die Kosten für
Personalausweise sowie dafür benötigter biometrischer Lichtbilder
für wohnungslose Bürger*innen Schleswig-Holsteins übernommen
werden. Um Wiederholungen zu vermeiden, schließe ich mich in-
soweit der am 20. September 2023 im Rahmen der 35. Sitzung des
Schleswig-Holsteinischen Landtags umfangreichen und kon-
sensual erörterten Begründung der Fraktionen an.

In Hamburg und Bremen (jeweils kostenfrei) sowie in Berlin (kostenreduziert) laufen vergleichbare Projekte mit sehr guten Ergebnissen. Bereits jetzt stellt § 1 Abs. 6 Personalausweis- und eID-Karten-Gebührenverordnung (PAuswGebV) eine „Kann-Vorschrift“ dar, nach der von einer Erhebung der Personalausweisgebühren bei hilfebedürftigen Personen abgesehen werden kann. Von dem in dieser Norm eingeräumten Ermessen machen jedoch bei weitem nicht alle Kommunen Schleswig-Holsteins Gebrauch.

Bei Einführung einer entsprechenden Erstattungsnorm auf Landesebene könnte hier ein deutlich höherer Anreiz gesetzt werden, dies zur gängigen Praxis zu machen. Die anfallenden Kosten halten sich mit 80.000 Euro pro Jahr vergleichsweise im überschaubaren Rahmen bei gleichzeitig prognostizierbarer, langfristiger Senkung der sozialen Folgekosten.

Der landesgesetzlichen Fixierung einer entsprechenden Erstattungsnorm durch das Land an die Kommunen sehe ich daher positiv entgegen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Samiah El Samadoni

(Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten und Beauftragte für die Landespolizei)